



Lektion 8 Kurze Ewigkeit

Hallo zusammen.

In meiner Vorstellung habe ich zwar geschrieben, dass meine Geschichten eher düster sind, aber zu Anfang will ich erst einmal mit einem Kapitel aus meiner Kolumne starten.

Würde mich freuen eure Meinungen dazu zu hören.
Ich hoffe ihr habt Spaß daran.

See you,
Faye

Lektion 8 Kurze Ewigkeit

Unendlich. Stet. Lang. Sehr Lang.

So stellt man sich die Ewigkeit vor. Ein Zustand, der sich niemals ändern wird, ändern kann. Ein Abstraktum außerhalb der Zeit. Genährt von Vorstellungen, Träumen und Ideen der Menschen. Es steht für etwas, das für uns nicht greifbar und verständlich ist in unserem zeitlich begrenzten Dasein. Eben das Gegenteil von der Wurst mit den zwei Enden.

Schlägt man jedoch ein beliebiges Poesiealbum auf, entdeckt man dort vor Jahren geschriebene Zeilen auf schon vergilbtem Papier die besagen: Freunde für immer und immer und ewig und sowieso hab ich dich unendlich lieb und vergesse dich nie, nie in meinem Leben, knuffel wuschel duffel, deine best friend Betsy-boo!

Wer war noch gleich Betsy-boo?

Naja. Egal. So blättert man weiter und entdeckt immer mehr von diesen wuschel duffel Leichen, die uns ihre Freundschaft bis zum Tode beteuern. Selbst wenn oben links ein kleines, unscharfes Bild eingeklebt worden ist, kann man sich auch nach angestrengtem Überlegen nicht mehr an diese Zahnspangentragende, pickelige, bezopfte, Grinsebacke erinnern. Wahrscheinlich auch besser so.

Ähnliches überkommt einen auch beim Öffnen der Kisten, Schuhschachteln oder Schubladen, in die man seine Exfreunde gepackt hat. Da tauchen Briefe, kleine Geschenke und Fotos auf, die einem Erlebtes wieder vor Augen führen sollen. Ungeachtet dessen, dass man manchmal froh ist, einige Details vergessen zu haben. Aber damals wollte man auch noch den kleinsten Beweis für erfahrene Liebe fest in dieser luft- und wasserdichten Papierschachtel konservieren.

Überwindet man sich dann doch - vorbei an dem früheren peinlichen Selbst, das man vor Jahren stolz auf Foto gebahnt hat - einen der Briefe herauszufischen und durchzulesen, fängt man spätestens dann an verlegen zu schmunzeln.

Denn die Liebe bietet die größte Perversion der für-immer-und-ewig-Poesiebuch-Einträge. Weil man eben wirklich dachte, dass dieser Jemand am Ende neben einem im Grabe liegen würde. Da war man sich felsenfest sicher! Und das bei allen vier Schatzis und Hasis!

Aber Gott sei Dank sind da die Briefunterschriften, sodass man den diversen Schätzen und Tieren auch nach Jahren noch Namen zuordnen kann.

In einer Beziehung, vor allem in den jüngeren Jahren, scheint Ewigkeit noch greifbar. Hat man zwei Geburtstage zusammen überstanden, kann man sich zu Weihnachten auf einander abgestimmte Grabinschriften schenken.



Lektion 8 Kurze Ewigkeit

In der Liebe ist eben alles möglich, zumindest denkt man das.

Doch diese kleine Kiste voll Papier und Fotos, dieser Friedhof der Kuscheltiere, würde wohl kaum den Platz unten in unserem Schrank ausfüllen, wenn alles so dauerhaft wäre, wie es den Anschein macht.

Manchmal geht man einfach zu leichtsinnig mit diesem Begriff um. Jedoch sollte man hierbei Ewigkeit wahrscheinlich so definieren, dass man die Ereignisse eben auf ewig in seinem Lebenslauf stehen hat.

Überfliegt man also die Zeilen, so wirkt Ewigkeit im Nachhinein doch ziemlich kurz. Und was von diesem steten Zustand übrig bleibt, sind ankerlose Erinnerungen, die frei in der Luft schwebend, allmählich verblassen würden.

Wäre da nicht unser kleiner Tresor voll von Hoffnungen und Träumen.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!